

Die Realschule – ein Schulprofil mit Zukunft!

Leistung macht Schule! Die Realschule in NRW zeichnet aus

- ❖ eine enge Zusammenarbeit mit dem Elternhaus.
- ❖ ggfs. Förderunterricht in einem der Hauptfächer in Kleingruppen und\oder Hausaufgabenbetreuung in Silentien.
- ❖ gemeinsame Konferenzen mit Grundschullehrern und dadurch optimale Förderung ihrer Schüler/innen.
- ❖ die Berücksichtigung der Schülerneigung durch eine ausgewogene Neigungsdifferenzierung in den Klassen 8, 9 und 10, bei einer Vordifferenzierung in der Klasse 7.
- ❖ Wahlpflichtunterricht aus den Gebieten Informatik, Elektronik, Hauswirtschaft, Kunst, Sport usw.
- ❖ freiwillige Arbeitsgemeinschaften aus verschiedenen Gebieten . z.B. Musik\Chor, Theater, Sport, Schachspiel.
- ❖ dreiwöchige Betriebspraktika in der Klasse 9.
- ❖ Hilfen bei der Berufswahl und der Bewerbung durch intensive schulische Beratung und Kooperation mit den Arbeitsämtern.
- ❖ fächerübergreifendes Lernen in Projektwochen / Projekttagen.

Die Realschule gewährleistet Ihrem Kind

- ❖ eine begabungs- und entwicklungsgerechte Förderung.
- ❖ die Vermittlung solider Kenntnisse und Fertigkeiten.
- ❖ ein hohes Maß an sozialer Geborgenheit.
- ❖ die Anwendung pädagogischer Maßnahmen zur Vermeidung von Über- oder Unterforderung.
- ❖ einen Abschluss, der im Erwerbsleben hoch geschätzt wird und als Brücke in den Beruf oder zu weiterführenden Schulen dient.

Die Realschule ermöglicht Ihrem Kind gute Lernchancen

- ❖ bei individueller Förderung.
- ❖ in einer überschaubar gegliederten Schule.
- ❖ mit kind- und jugendgerechten Methoden.
- ❖ in Klassen- und Lerngruppen mit weitgehend gleichbleibend Zusammensetzung und deshalb sozialer Stabilität.
- ❖ bei verhältnismäßig gleichartigem Leistungsvermögen der Schüler/innen in einer Lerngruppe.
- ❖ unter Zugrundelegung eines pädagogischen Leistungsbegriffs.

Die Realschule bietet

- ❖ optimale Chancen zum Eintritt in qualifizierte Lehrberufe, mittlere Beamtenlaufbahnen oder gehobene berufliche Positionen in Verwaltung, Handel, Banken, Handwerk und Industrie.
- ❖ unmittelbare Übergangsmöglichkeiten – ohne Zeitverlust- in Schulen der Sekundarstufe II wie Gymnasien und höhere Berufsfachschulen mit ihrem gymnasialen Oberstufen.

Beispiel für einen Stundenplan in einer 5. Realschulklasse:

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1.Std <small>8.10-8.55</small>	Biologie	Mathematik	Mathematik	Englisch	Englisch
2.Std <small>8.55-9.40</small>	Deutsch	Erdkunde	Musik	Mathematik	Physik
3.Std <small>10.00-10.45</small>	Mathematik	Englisch	Englisch	Sport	Politik
4.Std <small>10.45-11.30</small>	Englisch	Deutsch	Biologie	Sport	Musik
5.Std <small>11.45-12.30</small>	Erdkunde	Religion	Deutsch	Mathe-Erg.	Kunst
6.Std <small>12.30-13.15</small>	Deutsch-Erg.	Religion	Physik	Deutsch	Kunst
7.Std <small>13.25-14.10</small>	Frw. Instr		Chor		